ST. MARTIN BAD EMS

Kath. Kindergarten und Familienzentrum

Herzlich willkommen im Kindergarten und FiZ (Familienzentrum) St. Martin: Ein Haus für Kinderrechte und gelebte Demokratie

Bewerbung zum KTK-KiTa-Preis 2026

90 Kinder, 90 Biografien und unzählige Sprachen

In unserer Kita ist **Vielfalt** unser täglicher Motor. Durch die Verzahnung von **reggio-orientierter** Fachexpertise und der Nutzung von **METACOM** beweisen wir jeden Tag: Echte **Teilhabe** braucht keine Worte, sie braucht **Haltung**.
Das KTK-Gütesiegel, das unserem **Qualitätsmanagement** zugrunde liegt, gibt uns den Rahmen, diese anspruchsvolle Arbeit mit **Verlässlichkeit** zu leisten.

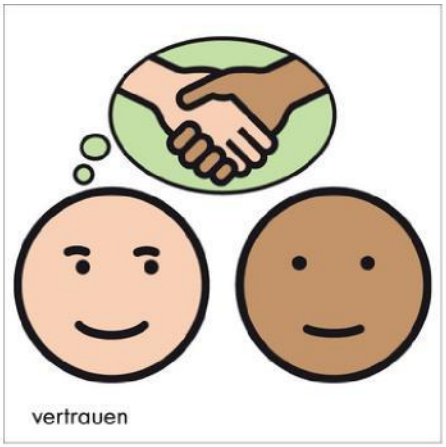
Liebes Kita-Preis Team 2026,

wir sind der **Kath. Kindergarten/Familienzentrum (FiZ) St. Martin** im Herzen der Kurstadt **Bad Ems** und wir bewerben uns für den **KTK Kita-Preis 2026**. Wir möchten zeigen, dass auch in sozial herausfordernden Lagen, exzellente pädagogische Arbeit möglich ist, wenn man **Kindern eine Stimme gibt**.

Unser Team besteht aus **18 engagierten Mitarbeitenden**, die jeden Tag mit viel **Vertrauen** und **Zuwendung** für unsere Familien da sind. Einige davon, besuchen uns bereits in der dritten Generation.

In vier **altershomogenen** Gruppen begleiten wir Kinder vom zweiten Lebensjahr bis zum Schuleintritt. Kinder aus **18 Nationen** und unterschiedlichsten Kulturkreisen bringen Leben in unser Haus.

Da viele Familien vor dem Kitastart kaum Berührung mit der deutschen Sprache hatten, sehen wir darin eine Aufgabe, die wir seit vielen Jahren meistern.
Ein wesentlicher Bestandteil unserer Pädagogik ist deswegen die **interkulturelle und inklusive Arbeit** in einem Stadtteil mit hohem Anteil an Menschen verschiedener Herkunft.



Reggio-Pädagogik als Kompass

Das bedeutet für uns: Wir schaffen eine Lernkultur, in der sich Kinder als kompetente Gestalter ihrer Welt erleben. Statt klassischer „Anleitungspädagogik“ setzen wir auf eine **begleitende und kooperative Pädagogik**. Wir beobachten die Kinder genau, setzen gezielt Impulse und unterstützen sie bei ihren eigenen Projekten.
Sichtbar im Mittelpunkt stehen bei uns die Fragen der Kinder. Wir dokumentieren ihre Lernwege und stellen sicher, dass ihre Mitbestimmung echte Folgen hat. Im gemeinsamen Miteinander lernen sie **grundlegende, demokratische Rechte** kennen. Diese ersten Erfahrungen mit demokratischen Werten sind der Schlüssel, um Kinderrechte aktiv zu erleben. Dafür nutzen wir verschiedene **Hilfsmittel**.
Partizipation scheitert dabei nicht an der Sprache.

Fachkompetenzen/Partizipation im Team

Damit Mitbestimmung funktioniert, müssen wir uns verstehen. Deshalb ist unser Team in METACOM geschult. Wir nutzen diese Form der unterstützten Kommunikation, wenn sprachliche Barrieren, Entwicklungsverzögerungen oder Beeinträchtigungen im Weg stehen könnten. An unseren pädagogischen Tagen arbeiten wir daran, **neue Wege der Mitbestimmung** zu entwickeln und unser Handeln zu **reflektieren**. Wir richten unser Konzept und Entscheidungen an den Kinderrechten aus. Das Ergebnis? Kinder, die durch Beteiligung **Selbstvertrauen** und **Selbstwirksamkeit** entwickeln. Durch unsere **wertschätzende Haltung** wissen die Kinder: “Ich kann mich mit jedem Anliegen, jedem Wunsch und auch jeder Beschwerde vertrauensvoll an alle Mitarbeitenden wenden.”

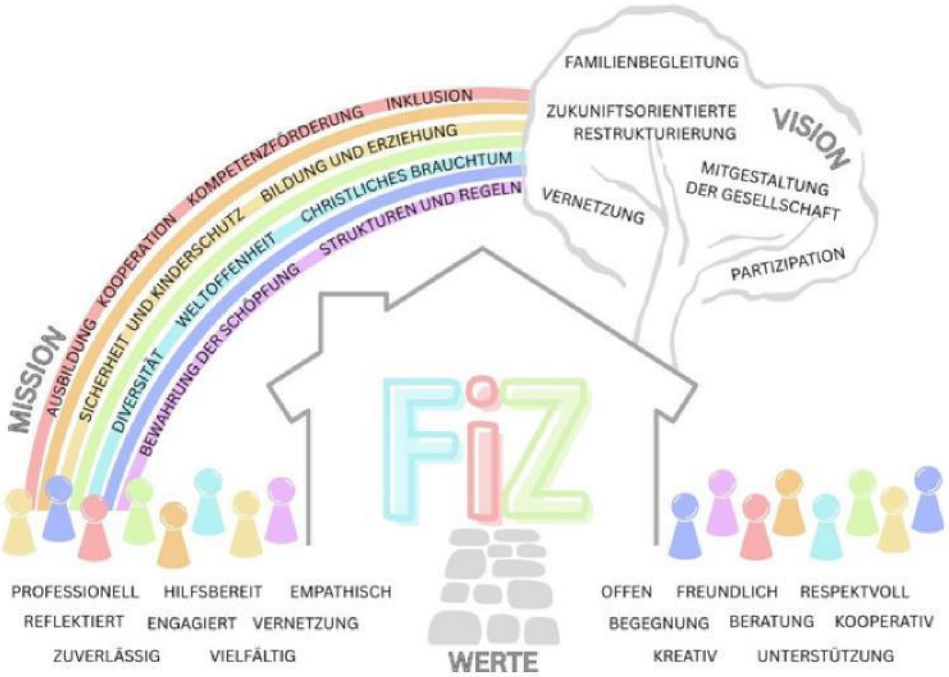
Wir können von den Kindern nur fordern, was wir selbst vorleben.

Ein Team, das demokratische Prozesse intern lebt, vermittelt diese Werte **authentisch** an die Kinder. Wenn wir Entscheidungen gemeinsam treffen, fließen unterschiedliche Perspektiven und Expertisen ein. Wer den Alltag aktiv mitgestaltet, erfährt Wertschätzung und bleibt **motiviert**.

Partizipation ist damit der beste Schutz gegen Frustration und Dienst nach Vorschrift.

Beteiligung braucht Struktur. Durch regelmäßige **Teamsitzungen**, Gestaltung und **Reflektion von Prozessen**, **transparente Entscheidungswege** und eine **offene Fehlerkultur** schaffen wir den Raum, in dem aus individuellen Ideen gemeinsame Visionen werden.

Das neue Leitbild wird erarbeitet



Das Ergebnis

Ideen, Visionen und Werte des Teams wurden gesammelt und final zum **LeitBILD** zusammengefügt.

Eigenversuch der Mitarbeiterinnen zum Thema: Unbekanntes Essen probieren

Unser Kindergarten ist ein Ort für Kinderrechte

Die **Kinder gestalten ihren Alltag aktiv** mit. Ob im Sitzkreis oder in Kinderkonferenzen; wir nutzen Bildkarten, Symbole und METACOM, um **Abläufe zu visualisieren** und Entscheidungen gemeinsam zu treffen. So bestimmen die Kinder selbst, wo der nächste Ausflug hingeht oder welches neue Spielzeug wir anschaffen.
Durch die Spezialisierung auf eine Altersgruppe sind die Mitarbeitenden **"Entwicklungs-Experten"**. Das ermöglicht eine tiefe, **differenzierte** Beobachtung und **bedürfnisorientierte** Pädagogik, die in heterogenen Gruppen oft im Alltagstrubel untergeht.

Planung von Gottesdiensten

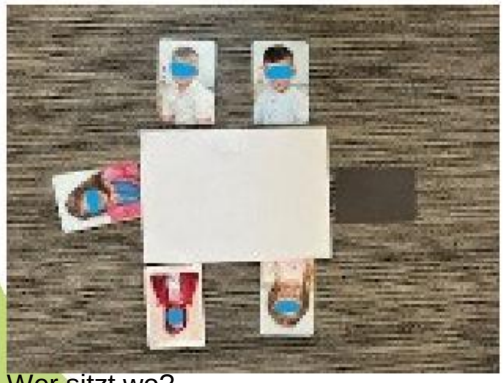
Ein Gremium aus Kindern und Erwachsenen

Mitentscheiden im Alltag/Visualisierung von Abläufen

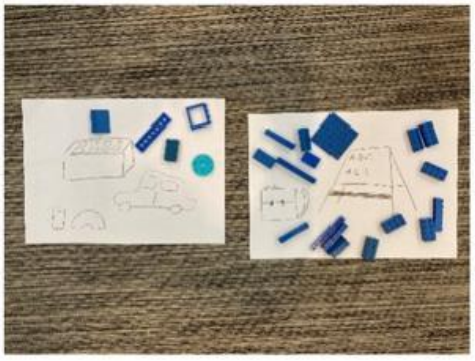
Wochenplan U3 und Spielkärtchen

Wochenplan der Maxis

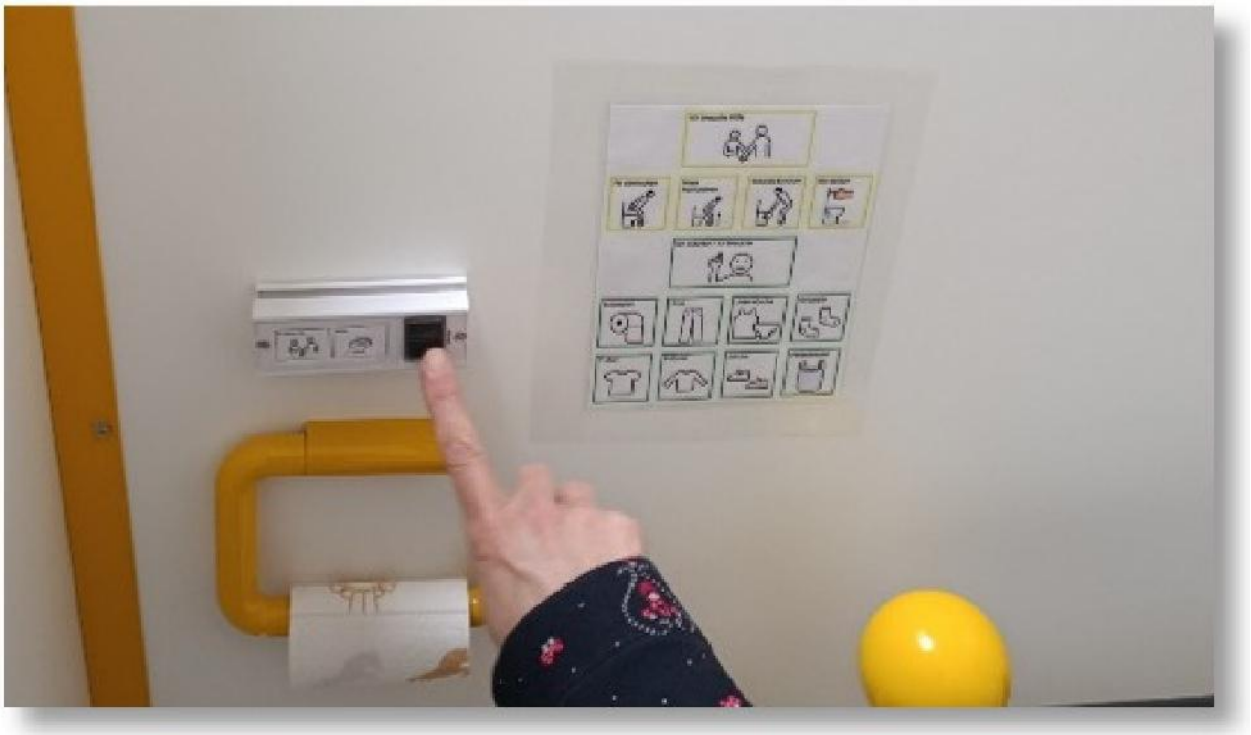
Planung in der Fastenzeit



Wer sitzt wo?



Wie gestalten wir die Spielecke?



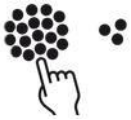
Wer Hilfe auf der Toilette braucht, kann eine Klingel betätigen, die mit dem jeweiligen Gruppenraum verbunden ist.

Wir lieben unterstützte Kommunikation:

Hier sprechen wir auch mit Symbolen.

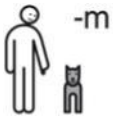
Hier sprechen wir auch mit den Händen.

Warum?

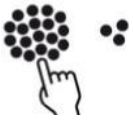


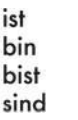
Für mehr Beteiligung und Inklusion.

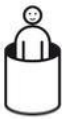
Wann nehmen wir unterstützte Kommunikation zu Hilfe?



Beim Spielen, Essen, im Bad und im Wochenplan.







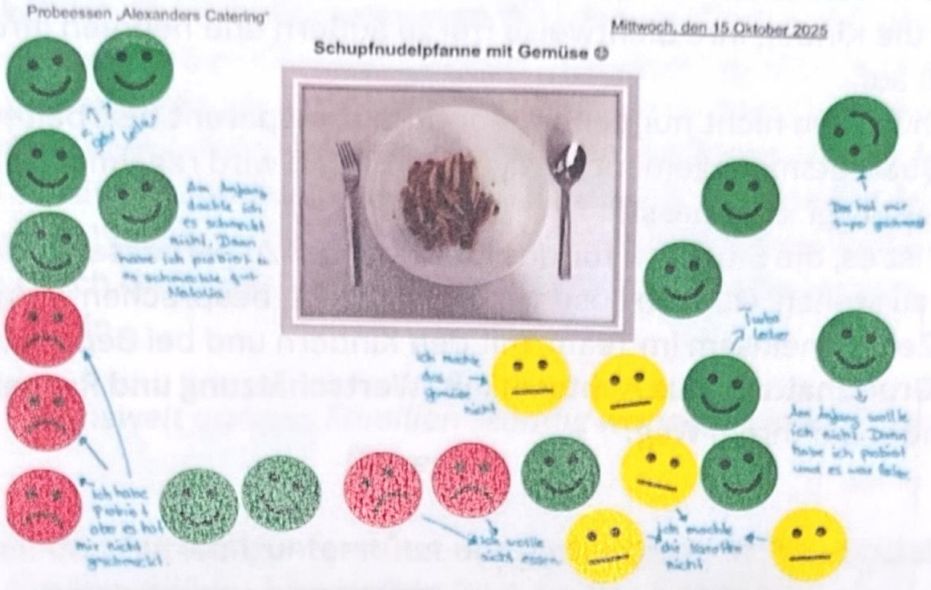
Mehr Ideen sind in Arbeit.

S.Lucas - METACOM Symbole © Annette Kitzinger

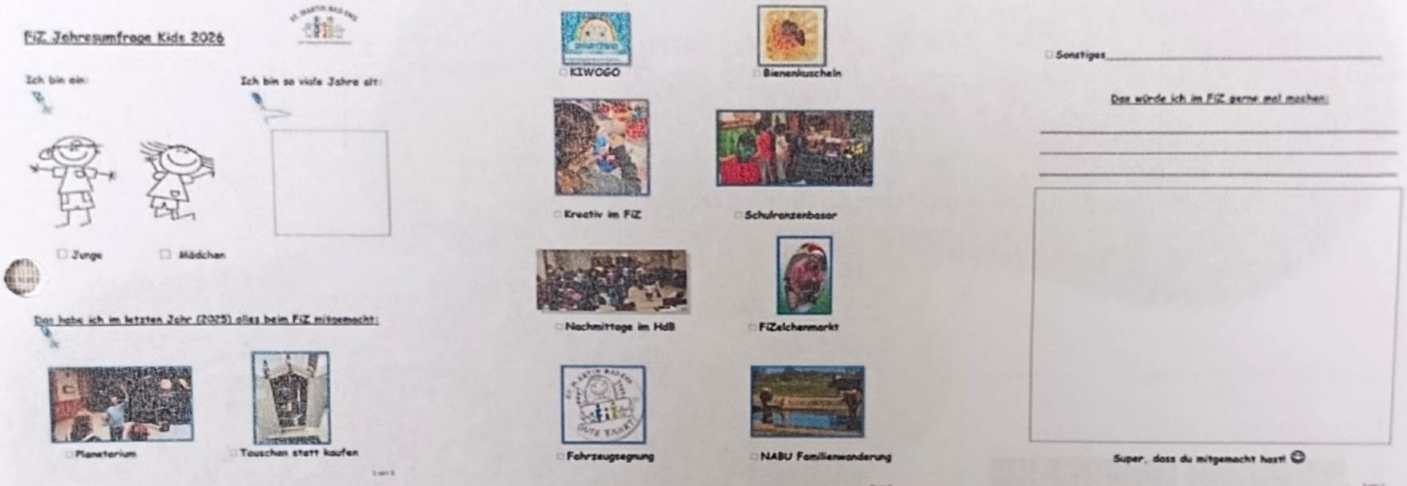
Entscheidungen und Abläufe werden nachvollziehbar sichtbar gemacht

Das Thema des Sommerfests oder das Motto zu Karneval, stimmen alle in einer großen Kinderkonferenz ab

Umfragen



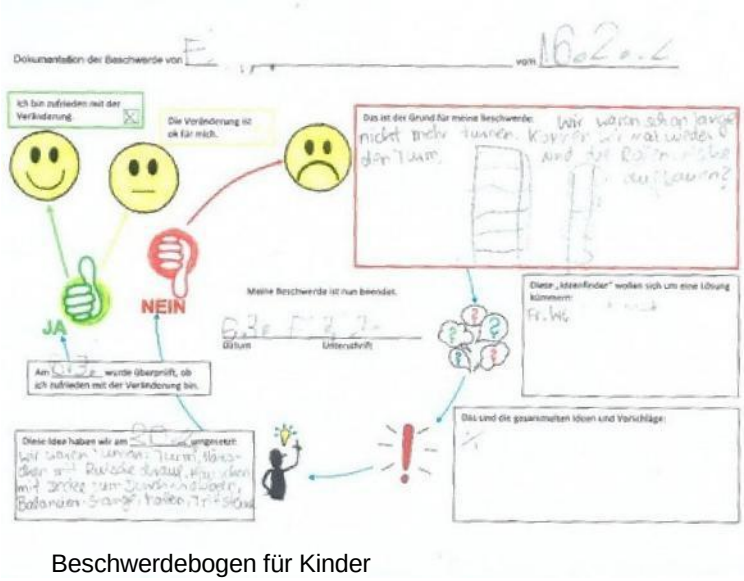
Die Kinder entscheiden über das Mittagessen/ den zukünftigen Caterer



In der jährlichen Umfrage dürfen die Kinder über Angebote im Familienzentrum mit entscheiden

Beschwerdemanagement: Kritik als Chance

Beschwerden verstehen wir als **Ausdruck von Gefühlen und Bedürfnissen**. Wir ermutigen die Kinder, ihre Sichtweise frei zu äußern und nehmen ihre Anliegen respektvoll auf.
Dass Beschwerden nicht nur gehört, sondern **transparent** bearbeitet werden, ist in unserem Qualitätsmanagement fest verankert und wird regelmäßig im Team reflektiert und ggf. angepasst.
Unser Ziel ist es, die Situation für das Kind spürbar zu **verbessern** und es wieder **zufrieden** zu stellen. Ob eine Lösung nachhaltig ist, besprechen wir nach einer gewissen Zeit gemeinsam im Team, mit den Kindern und bei Bedarf mit den Eltern.
Mit einer **Grundhaltung aus Achtsamkeit, Wertschätzung und Respekt** begleiten wir die Kinder auf ihrem Weg.



Beschwerdebogen für Kinder

Beschwerdeverfahren

Partnerschaft mit den Eltern

Wir möchten auch den Eltern vermitteln, wie wichtig **Mitbestimmung** und **Selbstwirksamkeit** ist. Unsere **„Sprechenden Wände"** zeigen durch Bilder und Dokumentationen, was in den Gruppen passiert. Auf einem großen Bildschirm auf unserer Piazza präsentieren wir regelmäßig Ergebnisse von Entscheidungen, wie etwa die Wahl des Sommerfest-Themas oder der Karnevalstänze. Über unsere Kita-App teilen wir diese Momente mit den Eltern, die die Infos dort in ihre **Herkunftssprache** übersetzen können. Zudem beziehen wir Eltern und Kinder gleichermaßen durch **Umfragen** in die Gestaltung der Angebote unseres Familienzentrums ein.

Da sich die Lebenswelt unserer Familien ständig wandelt, bleiben auch wir in Bewegung.

In der Arbeit mit den Familien, unterstützt uns eine engagierte **Kita-Sozial-arbeiterin**.

Unser Traum

Der Gewinn des KTK - Kita-Preises wäre für unser Team die höchste Wertschätzung und der Schlüssel zu einer ganz besonderen **Vision**:
Mit dem Preisgeld würden wir uns einen langgehegten Wunsch erfüllen:
Eine gemeinsame **Studienreise** nach **Reggio Emilia**.
Dort wollen wir an der Quelle der Reggio-Pädagogik neue Impulse für die **100 Sprachen der Kinder** sammeln, um unsere pädagogische **Leidenschaft** direkt zurück in den Alltag unserer Einrichtung zu tragen.
Eine **Team-Hospitation in Reggio Emilia** bietet uns die Chance, Partizipation und demokratisches Handeln am Ursprung dieser Pädagogik zu erleben.
Die dort gewonnene **Inspiration** wird direkt in den Alltag unserer Kinder und in unsere **Bildungspartnerschaft** mit den Familien einfließen.

Demokratie fängt im Kleinen an

Wenn Kinder heute erleben, dass ihre Stimme zählt und sie den Alltag in einer sicheren Umgebung aktiv mitgestalten, entwickeln sie das Fundament für eine verantwortungsvolle Gesellschaft.
Mitbestimmung schafft Selbstwirksamkeit, und wer sich selbst wirksam fühlt, lernt, die Welt von morgen mutig mitzugestalten.

Das Team des Kath. Kindergarten und FiZ St. Martin in Bad Ems

ST. MARTIN BAD EMS
FiZ
Kath. Kindergarten und Familienzentrum